

Modul P2: Methodenlehre				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Pflichtmodul	11	330 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 180 Std. Selbststudium, 60 Std. Modulprüfungen

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Keine	HF, INF Gesamtnotenrelevant.	Modulabschlussprüfung Hausarbeit (max. 20 Seiten). Leistungsnachweis Klausur (2-stdg.). Leistungsnachweis für die Lehrveranstaltung P2.1, Teilnahmenachweise für die Lehrveranstaltungen P2.2 und P2.3 und Bestehen der Modulabschlussprüfung.	Vorlesung / Kurs / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Erworben wird die Fähigkeit ein phonetisches Experiment zu konzipieren, auszuführen und auszuwerten. Dazu gehört die Auswahl von Sprachmaterial aufgrund phonetischer oder phonologischer Kontraste, Beherrschung der technischen Apparatur zur Experimentdurchführung, Analyse und statistische Auswertung des Materials und kritische Interpretation der Daten. Vermittelt werden ferner physiologische Grundlagen der Sprachproduktion und -perzeption sowie der Umgang mit Standard-Analyse- und Auswertungsprogrammen. Die Untersuchungen finden vorwiegend sprach- und dialekt-komparativ statt

Lehrinhalte
Das Modul dient der Vertiefung der Kenntnisse der Methoden des phonetischen und sprachdeskriptiven Arbeitens. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, akustische Analysen von Sprachsignalen anzufertigen und diese zu interpretieren sowie empirische Studien zu konzipieren, statistisch zu analysieren und die Ergebnisse zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
P2.1	Kurs: <i>Akustische Sprachsignalanalyse und Interpretation</i>	2
P2.2	Vorlesung: <i>Methodik</i>	2
P2.3	Tutorium: <i>Methodik</i>	2